

Wie viele Stunden arbeitet ihr pro Woche?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 3. April 2022 10:02

Ich muss gestehen, dass ich aktuell versuche mir Zeit " zu kaufen", indem ich öfter fertige Einheiten erwerbe (habe ich vorher eher nicht gemacht, da ich eigentlich nicht bereit war mir ständig Sachen privat anzuschaffen), aber es spart mir mittlerweile doch einiges an Zeit, so dass ich es doch mache besonders für Musik/ SU/ Kunst.

Mathe und Deutsch ist ja mein Haupttagesgeschäft und geht mir persönlich recht leicht von der Hand.

Ich persönlich schaue jetzt auch nicht mehr jedes zusätzliche Leseheft explizit durch. Denn 60 Seite x 29 Schüler*innen kostet dann auch jede Menge Zeit oder der Rechentrainer etc.

Die " normalen" LZK sind gerade in dem ersten Schuljahren noch sehr überschaubar.

Außerdem bastel ich nicht mehr ständig irgendwelche Tafelausdrucke / Lerntheke materialien etc. Plus anschließender Laminierung aka Frau Locke o.ä.

Das sieht zwar alles toll aus bringt mir aber im normalen Tagesgeschäft meist wenig.

Ich versuche mittlerweile sehr effizient zu arbeiten. Ich habe 3 Kinder und nicht die Zeit ständig " Überstunden " zu machen.

Da sehe ich aber deutliche Unterschiede zu den Kolleginnen (und hier wirklich vor allem die Damen) ohne Kinder, die ständig für die Klasse basteln, nähen oder noch andere " süße " Dinge produzieren und nebenbei einen kleinem Instagramkanal mit Material bestücken.

Sorry, da bin ich einfach raus.

Ich hab nebenbei noch genug andere Aufgaben für die Schule (sei es die Homepage/ die verschiedenen Digitalprojekte die laufen bzw. neu eingeführt werden, Fortbildung zu mehr oder weniger sinnvollen Themen).

Und dann natürlich der Zeitfresser schlechthin...die ständige Elternkommunikation (ich glaube das ist besonders extrem in der Grundschule).

Wenn ich mal überlege wie wenig ich die Lehrer*innen meines Sohnes privat wegen irgendeinem Pups belästige im Vergleich zu den Eltern, die das bei mir in der Grundschule tun....